



Taiwan Newsletter

Politik

G7-Außenminister betonen Bedeutung von Stabilität in der Taiwanstraße



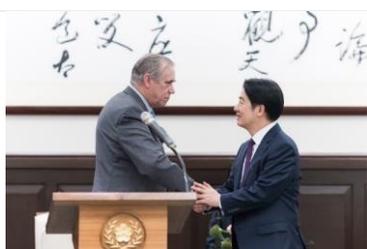
Die Außenminister der G7-Staaten betonten in einer gemeinsamen Erklärung am 27. November nach ihrem Treffen in Italien, dass die Wahrung von Frieden und Stabilität in der Taiwanstraße für die internationale Sicherheit und den Wohlstand unverzichtbar sei.

Sie riefen zu einer friedlichen Lösung der Fragen zwischen beiden Seiten der Taiwanstraße auf.

Der grundlegende Standpunkt der G7-Staaten zu Taiwan sei unverändert, darunter die Ein-China-Politik, hieß es in der Erklärung. Ferner werde Taiwans sinnvolle Teilnahme an internationalen Organisationen, als Mitglied, wenn Staatlichkeit keine Voraussetzung ist, und als Beobachter oder Gast, wenn dies der Fall ist, unterstützt.

Die Außenminister brachten auch ihre ernsthafte Besorgnis über die Situation im Ost- und Südchinesischen Meer zum Ausdruck und bekräftigten ihre starke Ablehnung einseitiger Versuche, den Status quo mit Gewalt oder durch Zwang zu verändern.

Präsident Lai empfängt US-Senator Merkley



Präsident Lai Ching-te empfing am 26. November US-Senator Jeff Merkley im Präsidialamt. Merkley fungiert auch als Co-Vorsitzender im vom US-Kongress eingesetzten Exekutivausschuss zu China (CECC), einer staatlichen Einrichtung der USA zur Beobachtung der Menschenrechtslage und Rechtsstaatlichkeit in der VR China.

Präsident Lai sagte bei dem Treffen, er hoffe, dass Taiwan und die USA neben der Stärkung der Zusammenarbeit im Bereich Sicherheit ebenso gemeinsam am Aufbau verlässlicher Lieferketten arbeiten werden.

Beide Länder sollten außerdem die bilaterale Handels- und Wirtschaftspartnerschaft

weiter vertiefen, ein noch besseres Umfeld für den Austausch in Wirtschaft und Handel schaffen und größere Beiträge zu Frieden und Stabilität in der Region, zum globalen Wohlstand und zur globalen Entwicklung leisten, so Lai.

Er fügte hinzu, dass Taiwan weiterhin sein Bestes zur Stärkung der Landesverteidigung tun werde. Der Verteidigungsetat sei 2023 auf 2,5 Prozent des Bruttoinlandsprodukts gestiegen. In den vergangenen acht Jahren habe sich der Verteidigungshaushalt um 80 Prozent erhöht.

Zudem werde Taiwan seine wirtschaftliche Resilienz stärken. So entfielen 2011 noch 80 Prozent der taiwanischen Auslandsinvestitionen auf China, im letzten Jahr waren es nur noch 11,4 Prozent. Die Investitionen in den USA lagen bei rund 42 Prozent. Auch baue Taiwan die Zusammenarbeit bei den Lieferketten globaler Demokratien weiter aus, sagte der Präsident.

US-Senator Jeff Merkley versprach, er werde während seiner Zeit als US-Senator alles tun, um die Verbindung zwischen beiden Seiten zu stärken – sei es in den Bereichen militärische Sicherheit, globale Vernetzung oder bei der Resilienz gegenüber Herausforderungen wie Klimawandel oder Naturkatastrophen.

Die USA stünden zwar vor einem Regierungswechsel, aber das US-Repräsentantenhaus und der US-Senat, die Demokraten und die Republikaner stünden gemeinsam an der Seite Taiwans, bekräftigte er.

Angela Merks Memoiren auch in Taiwan veröffentlicht

Die frühere Bundeskanzlerin Angela Merkel sieht Chinas Aufstieg als legitim an, jedoch gefährde Chinas provokatives Verhalten die regionale Stabilität, zitierte die taiwanische Politologin Prof. Dr. Hsu Yu Fang am 26. November aus Merks erschienenen Memoiren unter dem Titel „Freiheit“.

Die auch in Taiwan mit Spannung erwarteten Erinnerungen von Angela Merkel - »Freiheit. Erinnerungen 1954 - 2021« - wurden in über 30 Ländern weltweit veröffentlicht und in chinesischer Sprache in Taiwan.

Herausgeber der politischen Memoiren ist der taiwanische Verlag *Infortress Publishing*.

Silvia Chang, Senior-Lektorin des Verlags sagte: "Dies ist nicht nur das erste Mal, dass die ehemalige deutsche Bundeskanzlerin persönliche Einblicke in ihr Privatleben teilt, sondern noch bedeutsamer ist, dass sie in ihren eigenen Worten die Entscheidungsprozesse und Motive hinter vielen wichtigen politischen Maßnahmen offenlegt. In der aktuellen internationalen Lage zeigt sich, dass die Entwicklungen in Europa und Taiwans internationale Beziehungen immer stärker miteinander verknüpft sind."

Als eine Führungspersönlichkeit, die über 16 Jahre hinweg die politischen und wirtschaftlichen Weichen Europas gestellt hat, bieten Merks Memoiren den taiwanischen Leserinnen und Lesern eine einzigartige Gelegenheit, die zentralen Mechanismen der europäischen Politik besser zu verstehen.

Übersetzt wurde „Freiheit“ von den Politologen Prof. Dr. Hsu Yu Fang und Prof. Dr. Liao Kuei-hsiang von der Soochow Universität sowie dem Deutsch-Dozenten Chen Kuan-yu.

Gesellschaft

Taiwan bereitet siegreichem Baseball-Team enthusiastischen Empfang



Taiwans Baseballteam ist nach seinem Premier 12-Sieg am 25. November wieder in die Heimat zurückgekehrt. Am nächsten Tag wurde das siegreiche Baseballteam mit einer Konfetti-Parade in Taipeh geehrt.

Die taiwanischen Baseballer siegten im Finale des WBSC Premier 12 2024 im Tokyo Dome in Japan gegen den Favoriten aus Japan mit 4:0.

Vizepräsidentin Hsiao Bi-khim und viele Baseballfans warteten am Internationalen Flughafen Taiwan Taoyuan, um das Team persönlich bei der Rückkehr zu begrüßen.

Das Team geht mit seinem Sieg in die Geschichte ein, denn es ist das erste Mal, dass Taiwan einen Titel in einem der drei großen internationalen Baseballturniere gewinnt, nämlich den Olympischen Spielen, der World Baseball Classic und Premier 12.

Was noch?

Freudiger Anlass im Zoo in Taipeh



Zwei Schuppentier-Weibchen, die vom Zoo in Taipeh gerettet wurden, haben unlängst Junge bekommen. Bis zum 8. Dezember können Namensvorschläge für die beiden Jungtiere eingereicht werden.